

Titel: Udrag fra Journalen NB32

Citation: "Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K26", i *Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K26*, Søren Kierkegaard Forskningscenteret 2009 . Onlineudgave fra Søren Kierkegaards Skrifter: <https://tekster.kb.dk/text/sks-nb32-kom-shoot-nb32-164.pdf> (tilgået 28. maj 2024)

Anvendt udgave: Søren Kierkegaards Skrifter, Bd. K26

Ophavsret: Materialet er dedikeret til public domain. [Læs CC0-erklæringen](#)

◀ **Med ... Grovhed banker han løs paa de Næringsdrivende ... den lucrative Professor-Philosophie** : hentyder fx til »Vorrede zur zweiten Auflage« i *Die Welt als Wille und Vorstellung* bd. 1, s. XXVII, hvor Schopenhauer om filosofiprofessorerne skriver: »Die Herren wollen leben und zwar von der Philosophie leben: an diese sind sie, mit Weib und Kind, gewiesen«. Se også »Ueber die Universitäts-Philosophie« i *Parerga und Paralipomena* bd. 1, s. 142, hvor Schopenhauer skriver, »daß von jeher sehr wenige Philosophen Professoren der Philosophie gewesen sind, und verhältnißmäßig noch weniger Professoren der Philosophie Philosophen; daher man sagen könnte, daß, wie die idioelektrischen Körper keine Leiter der Elektrizität sind, so die Philosophen keine Professoren der Philosophie. In der That steht dem Selbstdenker diese Bestellung beinahe mehr im Wege, als jede andere.« Og s. 144: »Ueberhaupt aber, wie sollte der, welcher für sich, nebst Weib und Kind, ein redliches Auskommen sucht, zugleich sich der *Wahrheit* weihen? der Wahrheit, die zu allen Zeiten ein gefährlicher Begleiter, ein überall unwillkommener Gast gewesen ist«. Se endvidere s. 137f., hvor det bidende kritisk hedder: »Wer zu derselben Einsicht noch fernerer Belege bedarf, betrachte das Nachspiel zu der großen Hegel-Farce, nämlich die gleich darauf folgende, so überaus zeitgemäße Konversion des Herrn v. Schelling vom Spinozismus zum Bigotismus und seine darauf folgende Versetzung von München nach Berlin, unter Trompetenstößen aller Zeitungen, nach deren Andeutungen man hätte glauben können, er bringe dahin den persönlichen Gott, nach welchem so großes Begehrt war, in der Tasche mit; worauf denn der Zudrang der Studenten so groß wurde, daß sie sogar durch die Fenster in den Hörsaal stiegen; dann, am Ende des Kursus, das Groß-Mannsdiplom, welches eine Anzahl Professoren der Universität, die seine Zuhörer gewesen, ihm unterthänigst überbrachten, und überhaupt die ganze, höchst glänzende und nicht weniger lukrative Rolle desselben in Berlin, die er ohne Erröthen durchgespielt hat; und das im hohen Alter, wo die Sorge um das Andenken, das man hinterläßt, in edleren Naturen jede andere überwiegt. Man könnte bei so etwas ordentlich wehmüthig werden; ja man könnte beinahe meynen, die Philosophieprofessoren selbst müßten dabei erröthen: doch das ist Schwärmerei. Wem nun aber nach Betrachtung einer solchen Konsumation nicht die Augen aufgehn über die Kathederphilosophie und ihre Helden, Dem ist nicht zu helfen.«

I trykt udgave: Bind 26 side 141 linje 37